



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz
Pressewesen und Statistik
Dr.-Pfleger-Straße 15
92637 Weiden
Telefon 09 61 / 81-13 01
Fax 09 61 / 81-10 19
presse@weiden.de

Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 12.07.2016

Sportzentrum Rothenstadt: Sperrung der Kegelbahn und des Schießstands

Mit Schreiben vom 22.06.2016 informierte die Hochbauverwaltung die Vereine, die im Untergeschoss des Sportzentrums Rothenstadt den Bereich der Kegelbahn oder den Schießstand als Sportstätte nutzen, über die Sperrung.

Das Amt für Hochbau und Gebäudemanagement, das für den ordentlichen und sicheren Betrieb der Sportanlage zuständig ist, wird Umbauarbeiten vornehmen, weil eine Weiternutzung ansonsten nicht mehr verantwortet werden kann. Die Gründe hierfür sind folgende:

Bereits 2009 wurde bei einer Sicherheitsbegehung des Sportzentrums mit der Bauaufsichtsbehörde und der Feuerwehr festgestellt, dass der Schießstand und die Kegelbahn im Brandfall über keinen 2. Rettungsweg verfügen. Dies bedeutet, dass bei Feuer oder Rauchentwicklung im Flur oder im Treppenhaus diese nicht nutzbar sind. Damit ist keine Möglichkeit der Personenrettung über einen weiteren Weg aus der Kegelbahn bzw. dem Schießstand vorhanden.

Bei der sicherheitstechnischen Überprüfung der Schießsportanlage 2015 wurde auf diesen Mangel ebenfalls hingewiesen und mit der Hochbauverwaltung vereinbart, den 2. Rettungsweg 2016 umzusetzen, so dass die Betriebserlaubnis wieder erteilt werden könnte.

In diesem Zusammenhang hat die Bauaufsichtsbehörde nochmals eine Frist zur Erstellung des Rettungswegs eingeräumt, zugleich

aber auf eine ansonsten drohende Nutzungsuntersagung hingewiesen. Insofern muss die Baumaßnahme ab dem 01.07.2016 angegangen werden, damit die Nutzung rechtzeitig zur neuen Saison im Oktober wieder aufgenommen werden kann.

Daher wurden die Sportvereine gebeten, ihre Mitglieder über die Sperrung zu informieren und zu Trainingszwecken eventuell auf andere Schieß- oder Kegelanlagen im Stadtgebiet auszuweichen. Die Verwaltung bittet für diese zweifellos harte Maßnahme um Verständnis, aber schließlich geht es hier um die Sicherheit aller. Wer Näheres wissen möchte, kann die Leiterin des Amtes für Hochbau und Gebäudemanagement, Frau Jutta Häusler (Telefon 81-6501), gerne anrufen. Die Hochbauverwaltung wird natürlich rechtzeitig informieren, wann die Baumaßnahme abgeschlossen ist und die Sportstätten wieder genutzt werden können.